

Memorandum des DAfStb zum Eurocode 2

Mit der Veröffentlichung und der bauaufsichtlichen Einführung des Eurocode 2 wurde ein wichtiger Schritt hin zur Anwendung europäisch vereinheitlichter Bemessungsformate vollzogen. Die jetzt begonnene Überarbeitung des Eurocode 2, deren Umfang in der *Response to Mandate M/515* des CEN/TC250 [1] in detaillierten Arbeitspaketen beschrieben ist und die in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll, wird vom DAfStb aktiv begleitet und hat den Vorstand des DAfStb veranlasst, folgende Grundsätze für die Überarbeitung zu verabschieden:

- Grundlegende Nachweisformate und Bemessungsregeln als auch die inhaltliche Struktur des Eurocode 2 sollten auch langfristig beibehalten werden. Substanzielle Änderungen sollten nur unter der Voraussetzung akzeptiert werden, dass sich wesentliche Vorteile für Bauherren, Planer und Bauwirtschaft, wie z. B. eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit oder ein wirtschaftlicher Nutzen, ergeben und dabei gleichzeitig die erforderlichen Sicherheitsbelange beachtet werden.
- Erkenntnisse aus der praktischen Anwendung der Eurocodes müssen bei der Überarbeitung berücksichtigt werden.
- Zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und der europaweiten Harmonisierung des Eurocode 2 sollte eine Reduzierung der National festgelegten Parameter (NDP) erreicht werden.
- Erstrebenswert sind:
 - die Beseitigung von unpräzisen Formulierungen,
 - die Verbesserung der Übersichtlichkeit,
 - die Reduzierung alternativer Anwendungsregeln,
 - die Beseitigung von Regeln mit geringem Nutzen für die Praxis.

Der DAfStb wird sich im Rahmen seiner prä-normativen Aufgaben in den zuständigen Gremien des NABau in diesem Sinne einsetzen und nimmt dabei positiv zur Kenntnis, dass ähnliche Positionen in mehreren europäischen Ländern und von bedeutenden Verbänden wie zum Beispiel dem europäischen Betonfertigteilverband *bibm* vertreten werden.

Verwendete Literatur

- [1] CEN/TC 250, Response to Mandate M/515 "Towards a second generation of EN Eurocodes", May 2013

Stand: 01. April 2014

gez. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schnell

Vorsitzender des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V.